

Zoo und Wildtierpark

Informationen für Lehrpersonen



1/4

<p>Arbeitsauftrag</p> 	<p>In zwei gegnerischen Gruppen wird um Argumente gerungen, disputiert und wenn möglich mit ausgewogenen Gedanken überzeugt. Lehrperson provoziert und beruhigt die Klasse wieder.</p> <p>Nun werden die Argumente am Beispiel Natur- und Tierpark Goldau überprüft.</p> <p>Vertiefend können weitere Wildparks virtuell angeschaut werden.</p> <p>Ideal wäre eine Exkursion in einen Park oder Zoo mit konkreten „journalistischen“ Fragestellungen, die in einen Artikel (Schulzeitung, Schulwebsite, Aufsatz) münden.</p>
<p>Ziel</p> 	<p>Provokative Thesen für Pro Zoo und Contra Zoo diskutieren und abwägen Am Beispiel Tierpark Goldau nachvollziehen Kritisches und vielseitiges Denken anwenden Faire Diskussion</p>
<p>Material</p> 	<p>Pro-Contra-Blätter Texte und Links zum Tierpark Goldau</p>
<p>Sozialform</p> 	<p>Zwei Gegnergruppen Journalistenteams Exkursionsgruppe zur Vorbereitung (Konzept, Budget) und Planung (Actionplan, Zeitablauf, Administration) und Durchführung einer Exkursion</p>
<p>Zeit</p> 	<p>Exk. 300-420'</p>

Zoo und Wildtierpark

Arbeitsblatt



2/4

Aufgabe:

- Diskutiert die untenstehenden Fragen in gegnerischen Gruppen. Wer hat Recht?
- Nach der Diskussion wird von allen pro und contra Zoo abgestimmt.

Pro Zoo

- Noch nie waren Zoos so vielfältig wie heute, und noch nie waren sie ein so dringend benötigtes Instrument zur Bewahrung der Artenvielfalt, sei es durch direktes Naturschutz-Engagement, durch Zuchtprogramme oder durch Bewusstseinsbildung mithilfe lebender Botschafter der Tierwelt.
- Ein Zoo ist eine Bildungseinrichtung, die den Besuchern Kenntnisse von der Vielfalt der Tierwelt und Einsichten in biologische und ökologische Zusammenhänge vermittelt.
- Zoos betreiben Natur- und Artenschutz. Sie versuchen, von der Ausrottung bedrohte Tierarten (Wild- und Haustiere) im Rahmen von nationalen und internationalen Programmen durch koordinierte Nachzucht zu erhalten.
- Der Zoo ist eine Stätte der Erholung und Freizeitgestaltung. Er soll für alle Besucher offen sein und Erholung und Bildung miteinander in Einklang bringen.

Zoo und Wildtierpark

Arbeitsblatt



3/4

Contra Zoo

- Stahlstangen und Seile können einem Schimpansen keinen Baum ersetzen; ein Stück Fleisch, das an einem Stahlseil durchs Gehege gezogen wird, einem Raubtier nicht die Jagd.
- Statistiken belegen, dass sich 60,9 Prozent der Vögel, 41,3 Prozent der Säugetiere und sogar 100 Prozent der Reptilien nur schwer bis gar nicht in Gefangenschaft züchten lassen.
- Doch welche Erkenntnisse bringt die Forschung an Wildtieren in Gefangenschaft? Erkenntnisse über Wildtiere in Gefangenschaft – darüber, wie die Haltung verbessert wird, die Nachzucht kontrolliert oder eine künstliche Befruchtung durchgeführt werden kann. Warum gibt es so viele Wildschweine?
- Es braucht keine gefangenen Tiere in Käfigen, um Menschen für den Tierschutz zu sensibilisieren. Ganz im Gegenteil: Zoos tragen dazu bei, Kindern und Jugendlichen ein höchst tierfeindliches Weltbild zu vermitteln. Lernen sie doch bei einem Besuch im Zoo, dass es normal ist, Wildtiere zur Unterhaltung des Menschen einzusperren.

Zoo und Wildtierpark

Arbeitsblatt



4/4

Wildtierparks

Beispiel: Natur- und Tierpark Goldau

Mitten in einem wildromantischen Bergsturz-Waldgebiet liegt der Natur- und Tierpark Goldau. Auf rund 34 Hektaren ursprünglicher Natur können Besucher Hirsche, Wölfe, Bären, Luchse und Greifvögel aus nächster Nähe beobachten. Rund 100 heimische und europäische Wildtierarten haben in den grosszügigen Gehegen eine artgerechte Heimat gefunden.

Ganz gleich zu welcher Jahreszeit, im Natur- und Tierpark Goldau gibt es jede Menge zu erleben. Weitläufige Freilaufzonen, Rastplätze, Führungen und vieles mehr laden das ganze Jahr über zur aktiven Begegnung von Mensch und Tier ein.

Die Einzigartigkeit seiner wilden Landschaft "verdankt" der 1925 gegründete Natur- und Tierpark Goldau einer gewaltigen Naturkatastrophe im Jahr 1806, die als "Goldauer Bergsturz" in die Geschichte eingegangen ist. 40 Millionen Kubikmeter Gesteinsmassen donnerten damals zu Tal und formten eine von Urgewalten geprägte Landschaft.

Das Gelände wird von buntem Nagelfluhstein dominiert, den es so nur dort gibt. Als Zeugen bedeutender erdgeschichtlicher Entwicklungen hat dieses Gestein eine einmalige Naturlandschaft mit bizarrer Schönheit geformt, die Menschen Erholungs- und Tieren artgerechte Lebensräume bietet.

Unter dem Link: [Tierpark-Schule | Natur- und Tierpark Goldau](#) finden sich sehr viele Arbeitsblätter mit Lösungen und eine ganze Reihe von Unterrichtsideen für Lehrpersonen rund um den Natur- und Tierpark Goldau und seine Tiere.

Weitere Tier- und Wildparks in der Schweiz

- Wildpark Langenberg, Langnau am Albis
- Wildpark Bruderhaus, Winterthur
- Wildpark Peter und Paul, St. Gallen
- Alpenwildpark Harder, Interlaken
- Wildpark Brienz
- Tierpark Biel
- Wildpark, Zofingen
- Wildpark Roggenhausen, Aarau
- Wildpark Mühletäli, Starrkirch/Olten
- Wildpark Gitziloch, Rohrbach
- Wildpark Langenthal
- Murmeltierpark, Grimselpass
- Wildnispark Zürich

Aufgabe:

Besuche die Websites der verschiedenen Wildparks und suche deinen Favoriten, den du am liebsten besuchen würdest. Gib dafür drei Gründe an.